

Chronik

Autor(en): **Eggerling, Carl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1964)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397969>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

Von Carl Eggerling

JULI

2. In St. Moritz erhält Hugo Wetzel sen. die päpstliche Verdienstmedaille «bene merenti», überreicht in Anerkennung seines 50jährigen Wirkens als Sakristan. Vor drei Jahren erhielt auch Frau Wetzel diese Auszeichnung für ihre 50jährige Zugehörigkeit zum Cäcilienchor St. Moritz.

Im Glashütte-Saal Domat/Ems geht das romanische Theaterstück «Il Clom» über die Bretter. Das Stück wurde für die Expo in Lausanne einstudiert. Der Besitzer wird demnächst den Saal in Zimmer umbauen. Damit verschwindet der Glashütte-Saal, der ein Jahrhundert lang Zentrum für kulturelle und gesellige Anlässe der Emser Vereine darstellte.

4. Ein Blitz schlägt oberhalb der Maienfelder Alp Jes bei der Windegghütte in eine Gruppe von sechs Touristen aus Maienfeld. Dabei wird der 21jährige Alois Bollhalder getötet. Die übrigen fünf werden mehr oder weniger schwer verletzt.
5. In Grono findet das 5. Kolloquium für praktische Medizin statt. Es steht unter dem Patronat der Verbindung Schweizer Ärzte und der Gesellschaft für psychosomatische Medizin. Das Thema der Tagung lautet «Schlaf und Schlafstörungen» und steht unter dem Präsidium von Prof. Dr. Sirtori, Milano und Prof. Dr. med. W. Löffler, Zürich.

In Bonaduz stirbt in seinem 75. Altersjahr Eugen Degiacomi, Kreispräsident von 1933–1957, Mitglied des Bezirksgerichts Imboden von 1944–1962. (BT 17. Juli).

Die Musikgesellschaft Trun feiert ihr 100jähriges Bestehen in Trun. (BT 30. Juni.)

Unterhalb der Julier-Paßhöhe stürzt gegen Abend ein einmotoriges Eindecker-Flugzeug vom Typ Champion, das in Samedan aufgestiegen war, bei einem Umkehrmanöver ab. Der Pilot, Walter Isler, Zürich, wird tot geborgen, sein Begleiter, Eugen Brandenberger, wird mit schweren Verletzungen ins Spital Samedan verbracht, wo er am 13. Juli stirbt.

7. Im Rahmen der Schierser Konzerte wird in der Kirche Schiers ein Kammerorchester-Konzert mit Werken von Torelli, Vivaldi und Bach geboten. Es wirken mit H. Schneeberger (Violine), Hugo Haldemann (Flöte), R. Scheidegger (Cembalo). Die Leitung hat Max Wehrli.
9. In der St. Martinskirche, Chur, findet der erste Orgelabend des Sommers 1964 statt. Die Leitung hat Luzius Juon, Chur.
10. Am Piz Badile ereignet sich ein Bergunglück, in das verschiedene Seilschaften verwickelt werden. Diese werden in der Wand von einem schweren Gewitter überrascht. Die Verletzungen sind teils auf Blitz-, teils auf Stein Schlag zurückzuführen. Zwei Tote sind zu beklagen, 13 Personen werden schwer, 2 andere leichter verletzt. An der Rettungsaktion beteiligen sich über 30 Mann.

In Klosters ist bei der katholischen Kirche Glockenaufzug. Zwei Glocken sind aus der alten Kirche übernommen, zwei davon Neugüsse.
11. Herr Hans Bühlmann hält heute seine Antrittsrede als PD an der philosophischen Fakultät II der Universität Zürich über das Thema «Die Geburtsstunde der mathematischen Statistik». Herr Bühlmann ging als Sohn von Sattler- und Tapezierermeister H. Bühlmann in Chur zur Schule.

König Gustav Adolf von Schweden und Königin Louise reisen heute durch Chur. Mit der RhB reisen sie ins Engadin weiter, um einige Zeit in Scuol/Schuls zu verbringen
12. Zum 24. Male werden ab heute bis 20. August die Engadiner Konzertwochen durchgeführt. Es sind Konzerte in Sils-Baselgia, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan und Zuoz vorgesehen.

Die renovierte Punteglias-Hütte der Sektion Winterthur SAC wird eingeweiht. Pater Flurin Maissen zelebriert die Messe und Sektionspräsident Heinrich Schmid hält die Festansprache.
13. Im Schoße der NFG Davos spricht Dr. W. Baltensweiler vom Entomologischen Institut der ETH und Leiter der Lärchenwicklerstation Zuoz zum Thema «Untersuchungen über den Lärchenwickler».
17. Im Engadin stirbt der Kunstmaler Turo Pedretti in seinem 68. Altersjahr. Bis 1951 lebte der Verstorbene in Samedan, seither in Celerina. (FR 24. Juli, NBZ 25. Juli).

17. Auf dem Inn bei Tarasp starten drei junge Kanufahrer zu einer Innfahrt. Rund 100 m unterhalb der Bonifazi-Brücke kentert ein Boot, wobei der 19jährige Student Erwin Ernst aus Küsnacht, Zürich, ertrinkt.

Der Staatsrat des Kantons Freiburg ernennt Dr. Gion Condrau zum Privat-Dozenten an der phil.-hist. Fakultät der Universität Freiburg.

19. In Brigels ist Glockenweihe. Das alte Geläute setzte sich aus sechs Glocken zusammen. Die älteste, die sogenannte Schulglocke, ohne Inschrift, stammt nach Ansicht von Fachleuten aus dem 14. Jahrhundert und verblieb in der Glockenstube, während die zweitkleinste Glocke des alten Geläutes (1694) von nun an im Turm der St. Martinskirche erklingen wird. Die große Glocke wanderte bereits ins Rätische Museum. Es wurden vier neue Glocken gegossen bei Rüetschi, Aarau, auf die Töne DFGB. Die Weihe nimmt Diözesanbischof Dr. Joh. Vonderach vor.

Zum 3. Male führt Klosters seine Kunstwochen durch. Sie dauern bis 16. August und bieten neben Konzerten auch einen großen folkloristischen Abend. Dr. Andri Peer, Winterthur, wird über «Gestaltende Kräfte in der volkstümlichen Kunst» und Dr. Hans Plattner, Chur, über «Walserfragen» sprechen. Im Sekundarschulhaus wird zudem eine Gemäldeausstellung mit Werken von Bündner Malern der Gegenwart und von Klosterser Gästen gezeigt, sowie eine Schau kunsthandwerklichen Schaffens unter dem Motto «Volkskunst aus dem Engadin».

23. Ab heute bis 28. Juli tagt in Chur die ostalpin-dinarische Sektion der internationalen Vereinigung für Vegetationskunde. Es nehmen rund 80 Wissenschaftler aus zahlreichen Ländern teil. Dr. J. Braun-Blanquet, Montpellier, Bürger von Chur, der Begründer der modernen Pflanzensoziologie, nimmt trotz seines Alters von 80 Jahren an der Tagung teil.
27. Bei Trun geht aus dem Val Zincera eine Rufe nieder. Sie ergießt sich zwischen Trun und Darvella ins Tal, verschüttet die Schlanserstraße und auf 200 m auch das Geleise der RhB. Es ist die gleiche Rufe, die vor zwei Jahren sehr schwere Schäden in Trun anrichtete, doch wählte sie dieses Mal einen anderen Weg.
30. Der Regierungsrat des Kantons Zürich ernennt u. a. Dr. med. Nicola Markoff, PD an der Universität Zürich, Chefarzt der medizinischen Abteilung des Kantonsspitals Chur, zum Titularprofessor.
31. Der ungarische Meisterpianist Geza Anda gibt im Rahmen der Engadiner Konzertwochen einen Klavierabend im Victoria-Saal, St. Moritz, mit Werken von Beethoven, Schumann, Chopin u. a.

An der Neuen Bündner Zeitung, Chur, tritt Dr. E. Lutz als Redaktor zurück, um sich im Unterland einer anderen Tätigkeit zu widmen. An seiner Stelle tritt Paul Ragettli, von Flims, bisher Sekundarlehrer, in die Redaktion ein.

Mit heute scheidet Hermann Roth aus der Firma Roth & Co., Thusis, Buchdruckerei, aus und tritt gleichzeitig als Redaktor der Bündner Post zurück. Die Herren Werner Roth sen. und jun. übernehmen käuflich den Betrieb und W. Roth übernimmt die Redaktion der Bündner Post.

Chronik

Von Carl Eggerling

AUGUST

1. Im ehemaligen Haus des Künstlers, auf dem Wildboden, in Davos-Frauenkirch, wo er mit seiner Frau von 1922 bis 1928 arbeitete, wird eine Kirchner-Gedenkstätte eröffnet. Aus diesem Anlaß wird eine Ausstellung von Bildern, Zeichnungen, Graphiken, Möbeln und Dokumenten von Ernst Ludwig Kirchner gezeigt. Die Schau steht unter dem Patronat der Davoser Kunstgesellschaft (DZ 3. und 19. August).
9. Im Rahmen der Engadiner Konzertwochen gibt Shura Cherkassky ein Konzert im Victoria-Saal, St. Moritz.
11. Im Schoße der Kunstgesellschaft Davos spricht Frau Bettina Hürlimann, Zürich, über die deutsche Lyrikerin Ricarda Huch.
12. In Chur stirbt unerwartet a. Reg.-Rat Dr. iur. Augustin Cahannes-Cadieli in seinem 60. Altersjahr. Der Verstorbene wirkte 1931 bis 1939 als Sekretär des Justiz- und Polizeidepartementes und eröffnete 1939 ein eigenes Anwaltsbüro. 1947 erfolgte seine Wahl in den Großen Rat, 1950 jene als Regierungsrat, in welchem er während aller drei Amtsperioden dem Finanz- und Militärdepartement vorstand. 1955 und 1958 präsidierte der Verstorbene den Kleinen Rat. (BT 17. August)
13. Die neue Brücke «Puntota» zwischen Cinuos-chel und Brail über den aus dem Puntota-Tal in den Inn mündenden Bach, der die Grenze zwischen dem Ober- und dem Unterengadin bildet, wird eingeweiht. Die Festansprachen halten die Gemeindepräsidenten von S-chanf und Zernez, Riet Campell und Valentin Regi.
20. In St. Moritz-Bad dirigiert Herbert von Karajan ein Konzert mit dem Kammerensemble des Berliner Philharmonischen Orchesters.

Im Rahmen der Ballonsportwoche Mürren steigt der Ballon D-Tropi auf mit den Passagieren R. Jahre und D. Bertram. Der Ballon landet einige Kilometer südlich S-chanf im Nationalpark.

22. 1929 verfaßte der Dichter G. N. Spegnas das Drama «Banadetg Fontana». Es erhielt kurz darauf den Literaturpreis der Schweiz. Schillerstiftung. Das Werk wird heute vor den Mauern der Burg Riom/Reams uraufgeführt. Die Regie führt Tista Murk.

27. Heute weilt der Kleine Rat des Kantons Graubünden auf Einladung des Walliser Stadtrates im Wallis. Es ist eine Erwiderung des freundeidgenössischen Besuches des Walliser Staatsrates in Graubünden vor zwei Jahren.

28. Die Vereinigung Albert Schweitzer-College in Churwalden hält ihre Generalversammlung ab. Sie bestätigt dabei Prof. Dr. Hans Casparis Churwalden/Chur, als Präsident. Als neuer Schuldirektor wird Dr. h. c. Hans Rosenvald, New York, ehemaliger Vize-Präsident des Chicago Musical College gewählt.

30. Die Gemeindeabstimmung in Arosa bejaht bei einer Stimmbeteiligung von 83% mit 268 Ja gegen 132 Nein den Antrag des Gemeinderates, für den Bau des Kraftwerkes Arosa-Lüen und die Erstellung eines Stausees in der Isel die Wassernutzungsrechte zu erteilen sowie sich an dem zu erstellenden Werke als Partner zu beteiligen. Die Unterliegergemeinden haben sich bereits alle in diesem Sinne ausgesprochen.

Den letzten Orgelabend der diesjährigen Klosterser Kunstwochen bestreitet heute abend der junge Organist Heinrich Seiler, Arosa.

31. Mit dem heutigen Tage scheidet Dr. Chr. Padrutt aus der Redaktion des Freien Rätier aus, der er als zeichnender Redaktor seit 1. November 1962 angehörte. Er wird in die Dienste der Schweiz. Ärzte-Gesellschaft treten.